

Allgemeine Früherkennungsuntersuchungen und besondere Kontrolluntersuchungen für Frühgeborene

Alter Entlassung	Schwerpunktbereiche Zuständigkeit für die Nachsorge	Beurteilungsbereiche Zuständigkeit für die Nachsorge
Nach der Entlassung	<p>in der Regel Betreuung durch die neonatologische Sprechstunde einer SPZ Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheit der Eltern in der Versorgung des Kindes</li> <li>• Stillen/Muttermilch, Ernährung und Pflege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewicht, Atemfunktion, Interaktion</li> <li>• Beratung und Aufklärung ausgehend von den Fragen/Sorgen der Eltern</li> </ul>
Erstuntersuchung nach Entlassung (je nach Dringlichkeit)	<p>SPZ, Kinderarzt Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheit der Eltern bei der Betreuung des Kindes/Pflegekompetenz</li> <li>• Stillen/Muttermilch, Ernährung und Nahrungsaufnahme</li> <li>• Schlafverhalten, Nahrungsaufnahme, Anpassungsstörungen</li> <li>• Sehen, Hören, Kontakt, Interaktion und Aufmerksamkeit</li> <li>• Atemfunktion</li> <li>• Motorik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körpergewicht, Körperlänge und Kopfumfang entsprechend dem korrigierten Alter erfassen.</li> <li>• Entwicklung gemäß korrigiertem Alter</li> <li>• Blickkontakt, Sehen, Schielen und Hören</li> <li>• körperliche/kinderneurologische Untersuchung</li> <li>• Impfungen nach chronologischem Alter</li> <li>• Ernährungsberatung gemäß Wachstum und Befinden. Vitaminpräparate, Folsäure, Eisen</li> </ul>

<p>Korrigiertes Alter 6–24 Monate</p>	<p>SPZ, Kinderarzt, Kontrolluntersuchungen nach Bedarf Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheit der Eltern in der Versorgung des Kindes</li> <li>• Ernährung und Ernährungsfunktion</li> <li>• Schlafverhalten, Essverhalten, Verhalten</li> <li>• Sehen/Hören, Berührung, Interaktion</li> <li>• Motorik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körpergewicht, Körperlänge und Kopfumfang entsprechend dem korrigierten Alter erfassen.</li> <li>• Entwicklung gemäß korrigiertem Alter</li> <li>• Interaktion mit den Eltern</li> <li>• Schielen, Sehen (augenärztliche Untersuchung) und Hörprüfung</li> <li>• körperliche/kinderneurologische Untersuchung</li> <li>• Impfungen nach chronologischem Alter</li> <li>• Weiterhin Eisenpräparat?</li> <li>• Gespräch über die weitere erwartete Entwicklung</li> </ul>
<p>Korrigiertes Alter 24 Monate: Untersuchung mit 2 Jahren</p>	<p>SPZ, Kinderarzt Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• elterliche Wahrnehmung im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes</li> <li>• Ernährung und Nahrungsaufnahme</li> <li>• Schlafverhalten, Essverhalten, Wachverhalten</li> <li>• Sehen, Hören, Sprache</li> <li>• Interaktion mit der Umwelt (z. B. sozialer Rückzug oder Hyperaktivität)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körpergewicht, Körperlänge und Kopfumfang entsprechend dem korrigierten Alter erfassen.</li> <li>• Entwicklung gemäß korrigiertem Alter</li> <li>• Sprachentwicklung</li> <li>• standardisierter Entwicklungstest, Fragebogen zur Entwicklung</li> <li>• Interaktion mit den Eltern</li> <li>• Sehen, Schielen, Hören</li> <li>• körperliche/kinderneurologische Untersuchung</li> <li>• Gespräch über die weitere erwartete Entwicklung</li> <li>• Informationen für den Kindergarten/die Kindertagesstätte</li> </ul>

3 Jahre	<p>SPZ, Kinderarzt Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• elterliche Wahrnehmung der Entwicklung des Kindes</li> <li>• Ernährung und Nahrungsaufnahme</li> <li>• Schlaf-, Essensverhalten</li> <li>• Sprache (Wortschatz und Wortkombinationen)</li> <li>• Verhalten</li> <li>• Sehen, Hören</li> <li>• Interaktion mit den Eltern und anderen Kindern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körpergewicht, Körperlänge und Kopfumfang entsprechend dem korrigierten Alter erfassen.</li> <li>• Entwicklung gemäß chronologischem Alter</li> <li>• körperliche/kinderneurologische Untersuchung</li> <li>• Sehen, Schielen, Hören</li> <li>• Situation im Kindergarten/in der Kindertagesstätte</li> <li>• Gespräch über die weitere erwartete Entwicklung</li> </ul>
2–5 Jahre weitere Kontrolluntersuchungen nach Bedarf	<p>SPZ, Kinderarzt Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• elterliche Wahrnehmung im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes</li> <li>• Verhalten, Aufmerksamkeit, Konzentration</li> <li>• Sprache</li> <li>• kognitive Entwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körpergewicht, Körperlänge und Kopfumfang entsprechend dem korrigierten Alter erfassen.</li> <li>• Entwicklung gemäß chronologischem Alter</li> <li>• Interaktion mit den Eltern</li> <li>• Situation im Kindergarten/in der Kindertagesstätte</li> <li>• Gespräch über die weitere erwartete Entwicklung</li> </ul>

5 Jahre	<p>SPZ, Kinderarzt Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• elterliche Wahrnehmung im Hinblick auf die kindliche Entwicklung und Schulreife</li> <li>• Verhalten, Aufmerksamkeit, Konzentration</li> <li>• Sprache</li> <li>• kognitive Entwicklung</li> <li>• soziale Fähigkeiten (z. B. im Umgang mit anderen Kindern im Kindergarten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körpergewicht, Körperlänge und Kopfumfang</li> <li>• Entwicklung</li> <li>• Interaktion mit den Eltern</li> <li>• Situation im Kindergarten/in der Kindertagesstätte</li> <li>• Vorbereitung der Einschulung in Zusammenarbeit mit den Eltern, ausgehend von der Situation im Kindergarten, der Kindertagesstätte</li> </ul>
Schule	<p>SPZ/Kinderarzt, je nach Fragestellung mit psychologischer, physiotherapeutischer, logopädischer oder ergotherapeutischer Miteinschätzung und Beratung Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeine und spezifische Teilleistungsstörungen</li> <li>• Konzentrationsprobleme</li> <li>• soziale Fähigkeiten</li> <li>• emotionale Probleme (Angst?)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ggf. Anpassung des Unterrichts an den Förderbedarf</li> <li>• Bedarf im Hinblick auf psychische Probleme beurteilen.</li> </ul>